

Die drei besten Projekte werden mit Preisen ausgezeichnet:



Die Preisverleihung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2014. Die Preisübergabe findet mit Beteiligung unseres Schirmherrn Matthias Steiner statt.

Zusätzlich wird ein Publikumspreis unter den ersten zehn platzierten Projekten vergeben. Dazu kann ab Sommer 2014 abgestimmt werden. Der Sieger erhält einen Besuch unseres Schirmherrn Matthias Steiner in seiner Kommune.

Nähere Informationen zur Jury und dem Bewertungsverfahren finden Sie unter:

www.familie-sport.de/Wettbewerb

Der Wettbewerb ist ein Teil des Gesamtprojekts „Bewegte Zeiten für Familien“ des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter: www.familie-sport.de/Wettbewerb.
Einsendeschluss ist der 30. Juni 2014.

Fragen zum Wettbewerb richten Sie bitte an:

Deutscher Olympischer Sportbund
Sport der Generationen
Fabienne Bretz (Projektleiterin)
Tel. + 49 (0) 69 / 67 00 228
Fax +49 (0) 69 / 67 00 12 28
E-Mail bretz@dosb.de

In Kooperation mit:



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



DOSB | Sport bewegt!

DOSB | Wettbewerb

Foto: privat



» Als Sportler kann ich bestätigen, wie wichtig regelmäßige Bewegung für die Gesundheit und persönliche Entwicklung ist. Vor allem in der Gruppe oder Familie macht Sport besonders Spaß, stärkt dabei das Selbstbewusstsein und schweißt zusammen.

Sportvereine aber auch Kindergärten, Schulen und andere lokale Akteure für Familien können zusammen attraktive Angebote in der Kommune gestalten. Dabei werden vor allem die verschiedenen Bedürfnisse der Eltern berücksichtigt. Gerade bei uns als berufstätige Eltern entstehen dadurch neue Freiräume für jeden einzelnen.

Bewerben sie sich jetzt mit ihrem besonderen Angebot – Sport für und in den Familien ist immer ein Gewinn.

Matthias Steiner



Es sollen gute Projekte prämiert werden, die mehrere Generationen in Bewegung bringen.

Der Deutsche Olympische Sportbund und das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend möchten mit diesem Wettbewerb Beispiele von Kooperationen zwischen lokalen Akteuren für Familien¹ und Sportvereinen auszeichnen. Hierbei kann es sich um folgende Projekte und Kooperationen² handeln:

- | Projekte, die gute **Rahmenbedingungen oder Infrastrukturen für mehr Bewegung** für Familien schaffen.
- | Projekte, die **familienfreundliche Bewegungsangebote** schaffen.
- | Langfristige Kooperationen, die **dauerhaft mehrere Angebote für Familien** schaffen.

¹ (z. B. Mehrgenerationenhäuser, lokale Bündnisse, Familienbildungsträger, Kindertagesstätten, Schulen, Familienzentren, Kommunen etc.)

² Konkrete Beispiele finden Sie unter www.familie-sport.de/Wettbewerb

» *Nach der Hausaufgabenbetreuung findet gegen Spätnachmittag ein gemeinsames Sportangebot für uns Eltern mit den Kindern statt. Für mich als berufstätige Mutter ist dies eine enorme zeitliche Entlastung und gleichzeitig ein tolles aktives Erlebnis mit meinen Kindern.*

Marie, 37



Wer kann sich bewerben?

Sportvereine können sich gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern aus ganz Deutschland bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist eine von allen beteiligten Partnern unterzeichnete Kooperationsvereinbarung, in der sie gemeinsam die Verantwortung für das Projekt bestätigen.

Voraussetzungen

- | Die Projekte müssen von **mindestens** zwei Partnern durchgeführt werden. Einer der Partner muss ein Sportverein sein.
- | Die Projekte müssen sich bereits in der Umsetzungsphase befinden.
- | Es werden nur Projekte/Kooperationen ausgezeichnet.
- | Die Projekte müssen auf lokaler Ebene (Kommune/Landkreis) stattfinden.
- | Ein positives Votum der Standortkommune für die Bewerbung des Projektes/der Kooperation muss vorliegen.
- | Die Projekte müssen eine Mindestlaufzeit von drei Monaten haben.